



VÖBU

Runderneuerter Branchentreffpunkt

Neu strukturiert und mit einem völlig neuen Auftritt, so präsentiert sich unter dem Titel VÖBU Fair vom 29. bis 30. Jänner 2015 bereits zum 9. Mal die frühere Fachausstellung Grundbau-Brunnenbau. Wir sprachen mit VÖBU Geschäftsführer Ing. Thomas Pirkner über die in jeder Hinsicht optimierte Veranstaltung, die in Kooperation mit der 10. Österreichischen Geotechniktagung den wichtigsten Treffpunkt der Branche bilden wird.



Neuer Gesamtauftritt: VÖBU Geschäftsführer Ing. Thomas Pirkner präsentiert die neuen Logos der einzelnen Kompetenzbereiche. Auch der Internet-Auftritt und vor allem die VÖBU Fair selbst werden neu strukturiert.

Herr Ing. Pirkner, Sie leiten nun rund eineinhalb Jahre die VÖBU. Welches Resümee ziehen Sie für Ihre Tätigkeit?

Pirkner: Als ich im Februar 2013 als Geschäftsführer der VÖBU – Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau und Spezialtiefbauunternehmungen bestellt wurde, war die Umsetzung eines grundlegenden Erneuerungsprozesses einer der zentralen Wünsche des Präsidiums an mich. Sowohl der optische Auftritt der VÖBU selbst, als auch die traditionelle Fachausstellung sollten sich in Zukunft

modern und zeitgemäß präsentieren. Ich habe zunächst begonnen, über 100 VÖBU-Mitglieder persönlich zu besuchen und sie nach ihren Wünschen und Erwartungen zu befragen. Auf diese Weise konnte ich viele persönliche Kontakte herstellen, Betriebe von innen kennenlernen und strukturierte Informationen sammeln. Viele Punkte werden jetzt der Reihe nach umgesetzt und ich denke, dass sich inzwischen sehr viel bewegt hat. Unter anderem ist es uns gelungen, die Zahl der Mitglieder um fast 10% auf 120 zu erhöhen.

Welche Neuerungen waren den Mitgliedern besonders wichtig?

Pirkner: Ganz oben auf der Liste stand ein zeitgemäßes Erscheinungsbild der VÖBU. Dazu haben wir zunächst unsere Kompetenzen fokussiert und mit prägnanten Überschriften klar strukturiert. VÖBU Fair, Bohrmeisterkurse, Seminare, Angebotsgrundlagen, Bohrhandbuch und das Forum sind nun durch ein eigenes Logo definiert, das in allen Bereichen, bis hin zum Briefpapier, konsequent Anwendung findet und damit die Wiedererkennung erhöht. Als externe Unterstützung haben wir uns eine Marketingexpertin und einen Grafiker an Bord geholt und damit auch die entsprechende Umsetzung des neuen Corporate Design sichergestellt. Ergänzt wird das neue Erscheinungsbild der VÖBU durch den ebenfalls neuen Internet Auftritt, der im Herbst fertig gestaltet sein wird. Im kleineren Rahmen werden wir uns mit der neuen Optik bereits im Oktober auf dem Geomechanik Kolloquium in Salzburg präsentieren, der große Auftritt erfolgt dann natürlich mit der VÖBU Fair im nächsten Jänner.

Welche Neuerungen wird die Veranstaltung selbst den Teilnehmern bieten?

Pirkner: Grundsätzlich war es nach 14 Jahren an der Zeit, der alle zwei Jahre stattfindenden Fachausstellung einen neuen, frischen Namen zu geben. Ich denke mit dem Titel VÖBU Fair ist es uns gelungen, eine attraktive Lösung zu finden. Was den Veranstaltungsort betrifft, so hat sich das Messe Wien Congress Center im Jahr 2013 bestens bewährt und wird daher auch 2015 den Rahmen für dieses wichtige Event bilden. Gleichzeitig mit der VÖBU Fair findet ja auch die 10. ÖGT – Österreichische Geotechniktagung mit der „Vienna - Terzaghi Lecture“ des ÖIAV statt. Die Organisation liegt in unseren Händen, die Fachvorträge der ÖGT unter dem Thema „Synergien in der Geotechnik“ werden durch Univ. Prof. Di. Dr. techn. Dietmar Adam, Institut für Geotechnik der Technischen Universität Wien, zusammengestellt. Mit rund 80 Ausstellern und über 700 Teilnehmern wird es sich dabei um die größte Veranstaltung der

Spezialtiefbau-, Brunnenbau- und Erdwärmbran- che in Österreich handeln. Natürlich haben wir uns auch im Rahmen der VÖBU Fair Verbesserungen überlegt und uns bemüht, den Netzwerk-Charakter zu stärken. Beispielsweise haben wir eine schräge Wegführung und eine aufgelockerte Standaufstellung konzipiert, damit sich jeder Aussteller optimal den Besuchern präsentieren kann. Auch das Mittag- buffet wird in Form mehrerer, kleinerer Bereiche in die Ausstellung integriert. Es ist daher nicht mehr notwendig, die Ausstellung in der Mittagspause zu verlassen. Wir erwarten uns dadurch eine intensivere Durchmischung der Besucher, Aussteller und ÖGT-Teilnehmer. Darüber hinaus steht für Aussteller, die abseits vom Stand-Trubel ein ruhigeres Gesprächsumfeld benötigen, nun erstmals eine eigene Meeting Lounge zur Verfügung, die kostenlos reserviert werden kann. Auch wird im gesamten 2.300 m² großen Bereich der VÖBU Fair ein Internet-Zugang über WLAN zur Verfügung stehen. Unterm Strich steht die VÖBU Fair für eine qualitativ hochwertige Business-to-Business Veranstaltung für die gesamte Geotechnikbranche, bei der in professionellem Umfeld geschäftliche Kontakte aufgebaut und gepflegt werden können. Immerhin erwarten wir für beide Veranstaltungen bis zu 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wobei es erstmals Eintrittskarten geben wird. Für die Aussteller der VÖBU Fair steht ein Kontingent an Karten zur Verfügung, mit denen sie ihren Kunden einen vergünstigten Zugang zur VÖBU Fair ermöglichen können. Weiterführende Informationen zur VÖBU Fair findet man auch unter www.vöbu.at

Gibt es neben den erwähnten Bereichen weitere Neuerungen?

Pirkner: Im Rahmen des eingangs erwähnten Erneuerungsprozesses kommt natürlich auch unserem Internet-Auftritt eine wichtige Rolle zu. Hier arbeiten wir seit letztem November an einer völligen Neu-Strukturierung, der für die Besucher



Nationale und internationale Referenzprojekte werden von den Ausstellern im Rahmen der VÖBU Fair präsentiert werden.

durch kurze Wege extrem nutzerfreundlich gestaltet sein wird. Eine Volltextsuche über alle Leistungen unserer Mitglieder werden wir ebenso realisieren, wie die Einbindung von Kartendiensten in die Ergebnisse bei Standortabfragen. Auch alle fördernden Mitglieder – wie u.a. Lieferanten, Maschinenbauer, Planer und geotechnische Büros – werden durch eine Sucherweiterung eingebunden. Ein gesperrter Service-Bereich bleibt jedoch speziell unseren Mitgliedern

Die VÖBU Fair ist der Business-to-Business Treffpunkt für die gesamte Geotechnikbranche.

ING. THOMAS PIRKNER

vorbehalten. Angedacht ist hier unter anderem, die Vorträge der letzten Jahre online zu stellen. Wir arbeiten ebenso an einer Vernetzung im Bereich Social Media – auf Xing gibt es eine eigene VÖBU Gruppe. Neben dem Internet-Auftritt sind wir aber natürlich auch in anderen Bereichen aktiv. So arbeiten wir aktuell an der Idee, im Rahmen von halbtägigen Seminaren mit zwei bis drei Vorträgen ein Thema zur Diskussion zu stellen und so den Netzwerk-Gedanken innerhalb der Branche zu verstärken. Wir haben in diesem Frühjahr bereits zwei erfolgreiche Versuche in diese

Richtung gestartet und werden diese Serie 2015 sicher fortsetzen.

Ein weiterer Punkt ist die Verlegung des Bohrmeisterkurses von Wien nach Linz, um den Teilnehmern aus den westlichen Bundesländern entgegen zu kommen. Wir denken darüber nach, für den Bohrmeisterkurs eine Auffrischung anzubieten, bei der sich die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Technik informieren können. Geplant ist, in absehbarer Zeit die Angebotsgrundlagen den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, dass die VÖBU natürlich für alle Kooperationen offen ist, die die Geotechnikbranche in Österreich in jeder Form weiterbringt. Beispielsweise verfügen wir heute schon über eine sehr gute Kooperation mit den Bauakademien, wo wir Seminare oder andere Veranstaltungen abhalten. Und nicht zuletzt werden wir uns in Zukunft auch verstärkt um den Nachwuchs bemühen, denn es ist für uns natürlich sehr wichtig, junge Leute für die Geotechnikbranche zu begeistern. Wir unterstützen daher gerne interessierte Schulen bei ihrem Besuch der VÖBU Fair, indem wir eine Kostenbeteiligung für die Anreise und Eintrittskarten übernehmen und freuen uns über jeden Schulleiter, der uns dazu kontaktiert.

Das Gespräch führte Alexander Riell.

► www.vöbu.at

Für Profis – zum Kaufen!
Im HKL BAUSHOP.

Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeuge und Zubehör für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.

... direkt zum Mitnehmen!

Freecall 0800 - 44 555 44
www.hkl-baumaschinen.at

Profiqualität – zum Mieten!
Im HKL MIETSHOP.

Kleingeräte und Werkzeug für jeden Bedarfsfall.

... schnell und flexibel mieten!

HKL BAUMASCHINEN
Mieten. Kaufen. Service.

